

## Koordinieren mit Fachwissen und Überblick –von der theoretischen Physik ins Wissenschaftsmanagement (Deutsch)

*Saturday, 7 November 2020 12:30 (20 minutes)*

Physikerinnen und Physikern im Wissenschaftsmanagement bietet sich ein breites Aufgabenspektrum. Im Vordergrund stehen dabei koordinierende Aufgaben, bei denen Lösungsorientierung, Multi-Tasking, Kommunikationsfähigkeit und diplomatisches Geschick erforderlich sind. Gefragt sind neben dem wissenschaftlichen Hintergrund meist eine Gesamtsicht und die Bereitschaft, sich in wechselnde Aufgaben einzuarbeiten, weniger die fachlich tiefe Auseinandersetzung mit einzelnen Fragestellungen. Eine der Herausforderungen für uns als Wissenschaftsmanagerinnen besteht darin, die Leitungsebene sowie die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler effektiv zu unterstützen.

Nach meiner Doktorarbeit in der theoretischen Teilchenphysik habe ich mich vor 13 Jahren für den Weg ins Wissenschaftsmanagement entschieden. Zunächst war ich ca. drei Jahre als Referentin bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Bonn in der Gruppe "Physik, Mathematik, Geowissenschaften" tätig. Nun bin ich seit mehr als neun Jahren in der Helmholtz-Gemeinschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), wo ich über die Jahre verschiedene Stellen mit unterschiedlichen Aufgaben inne hatte.

In dem Vortrag werde ich meinen Weg ins Wissenschaftsmanagement und –anhand von Beispielen aus verschiedenen Stationen meines Arbeitslebens –einige Anforderungen, Aufgaben und Herausforderungen der abwechslungsreichen Arbeit im Wissenschaftsmanagement vorstellen.

<https://bbb1.physnet.uni-hamburg.de/b/mel-eow-ky0-nil>

**Primary author:** BOOS, Heike

**Presenter:** BOOS, Heike

**Session Classification:** Physikerinnen im Beruf (de/engl)